

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORF/02/2024 des Ortschaftsrats Friedrichsdorf am 18.09.2024

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Verkehrssituation Ortsdurchfahrt

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und teilt mit, dass sie im Rahmen einer Veranstaltung die Straße auf Höhe des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) queren wollte. Hierbei sei ein Auto mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit die Straße entlanggefahren, was zu einer Gefahrensituation geführt habe. Sie bittet um Abhilfe, zum Beispiel mit einem Zebrastreifen.

Ortsvorsteher Friedrich informiert, dass dies bei einer Landesstraße schwierig sei, zumal es nicht die große Anzahl an Fußgängern wären, die einen Zebrastreifen rechtfertigen würde.

Bürgermeister Reichert fügt hinzu, dass im Rahmen von Verkehrszählungen bei Überwegen die Querungen gezählt werden. Auch er sehe hier keine Chancen für einen Zebrastreifen. Die einzige Möglichkeit, hier eventuell eine Geschwindigkeitsreduktion zu erreichen, wäre über die Lärmaktionsplanung. Hierzu wird das Ordnungsamt gebeten, eine Stellungnahme abzugeben.

Ein Bürger schlägt vor, bei Veranstaltungen ein Hinweisschild o.ä. aufzustellen, um die Autofahrer zu sensibilisieren.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Hinweisschild Dorfgemeinschaftshaus / Feuerwehrgerätehaus

Ortschaftsrat Wölke bittet um Aufstellung eines Schildes, welches auch auf das DGH hinweisen kann, dessen besonderes Augenmerk aber auf der Feuerwehrausfahrt liegen sollte.

Bei der Verkehrstagsfahrt 2024 sei dies thematisiert worden. Seitens der Verkehrskommission bestünden keinerlei Bedenken ein solches Schild initiativ aufzustellen. Diese habe auch eine Standortempfehlung ausgesprochen.

Tagesordnungspunkt 1.3:

Überwuchs

Ein Bürger informiert, dass von einem Privatgrundstück in der Baumannstraße, gegenüber der ev. Kirche, Brombeerhecken auf den Gehweg wuchern würden. Er habe dies bereits über das Portal „Helfen Sie mit“ gemeldet, aber noch keine Rückmeldung erhalten.

Eine Busbegleiterin fügt hinzu, dass auch der Treppenweg zur Bushaltestelle und an der Bushaltestelle selbst Pflanzenüberwuchs sei, der das Passieren bzw. den Aufenthalt erschwere.

Da der Fußweg und das Gelände um die Bushaltestelle städtisches Eigentum seien, wird Ortsvorsteher Friedrich den Ortsteilarbeiter mit der Bitte um Abhilfe anfragen.

Tagesordnungspunkt 2:

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte durch den Bürgermeister

Bürgermeister Reichert begrüßt die anwesenden BürgerInnen, die Mitglieder des Ortschaftsrates, insbesondere Ortsvorsteher Friedrich und dessen Amtsvorgänger Weis sowie Stadträtin Büsra Isik.

Er verabschiedet die ausscheidenden Ortschaftsräte Arndt Wölke und Markus Beisel sowie den abwesenden Ortschaftsrat Heinrich Friedrich indem er sich für die ehrenamtliche Tätigkeit bedankt, die Urkunden verliest und diese zusammen mit einem Präsent an die beiden Anwesenden übergibt. Ortschaftsrat Heinrich Friedrich wird die Urkunde nebst Präsent im Nachgang überbracht.

Des Weiteren verabschiedet Bürgermeister Reichert den ebenfalls ausscheidenden Ortsvorsteher Harald Friedrich. Er verliest die Urkunde, die nach der offiziellen Verabschiedung im Gemeinderat übergeben wird.

Folgend überreicht Bürgermeister Reichert eine Ehrenurkunde sowie die Nadel des Gemeindetages als Auszeichnung für 25-jährige Tätigkeit im Ortschaftsrat an Ortsvorsteher Harald Friedrich.

Die ausgeschiedenen Mitglieder des Ortschaftsrates verlassen das Sitzungsrund und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Tagesordnungspunkt 3:

Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch den Ortsvorsteher

Die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates verlassen den Zuschauerraum und nehmen im Sitzungsrund Platz.

Ortsvorsteher Friedrich weist auf die Rechte und Pflichten eines Ortschaftsrates hin, sodann verpflichtet er den neu gewählten Ortschaftsrat. Dieser gelobt: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Ortsvorsteher Friedrich bekräftigt dies mit einem Handschlag.

Tagesordnungspunkt 4:

Wahl des Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach

In einer offenen Wahl wird Philipp Stelz-Hoffmann einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt.

Im Gemeinderat soll am 24.10.2024 hierüber Beschluss gefasst werden.

Tagesordnungspunkt 5:

Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach

In einer offenen Wahl wird Birgit Biber einstimmig zur 1. Ortsvorsteherstellvertreterin gewählt.

In einer offenen Wahl wird Anja Claussen einstimmig zur 2. Ortsvorsteherstellvertreterin gewählt.

Im Gemeinderat soll am 24.10.2024 hierüber Beschluss gefasst werden.

Tagesordnungspunkt 6:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 6.1:

Windkraft im kreisübergreifenden Gebiet "Salzlackenkopf"

Ortsvorsteher Friedrich informiert über die Beschlussvorlage bezüglich der Anfrage von Forst BW zur gemeinsamen Projektierung des kreisübergreifenden Vorranggebietes „Salzlackenkopf“ zur Windkraftnutzung.

Bürgermeister Reichert ergänzt, dass es sich bei dem Gebiet mit einer ungefähren Gesamtfläche von 350 ha bereits um ein ausgewiesenes Vorranggebiet für Windenergieanlagen (WEA) handele, der städtische Grundstücksanteil belaufe sich in dem Bereich auf ca. 18 ha im Distrikt Rote Fährt.
Der Grundsatzbeschluss soll am kommenden Montag, 23.09.2024 im Gemeinderat gefasst werden.

Tagesordnungspunkt 6.2:

Instandsetzung der Wege nach Unwetter

Ortsvorsteher Friedrich teilt mit, dass der Auftrag zur Instandsetzung der durch das Unwetter vor wenigen Wochen ausgespülten Feldwege vergeben worden sei.

Warum mit den Arbeiten noch nicht begonnen wurde, sei nicht bekannt, Herr Blask von der Tiefbauabteilung der Stadt Eberbach sei informiert und würde sich darum kümmern.

Tagesordnungspunkt 6.3:

Glasfaserausbau im Oberdorf

Ortsvorsteher Friedrich informiert, dass der Glasfaserausbau im Oberdorf begonnen habe und die Hausanschlüsse durch Leerohre erfolge.

Der Termin der Verlegung der Glasfaserleitungen sei indes noch nicht bekannt.

Tagesordnungspunkt 6.4:

Einladung zur Seniorenfeier der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Eberbach lädt zum Seniorennachmittag in die Stadthalle Eberbach ein. Termin ist Sonntag, 29.09.2024 ab 14.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Ortsvorsteher Friedrich wird die BürgerInnen durch Aushang informieren. Herr Horst Weis möchte die Einladung per E-Mail verbreiten.

Tagesordnungspunkt 6.5:

Termin Volkstrauertag 2024

Ortsvorsteher Friedrich teilt mit, dass der Volkstrauertag in diesem Jahr am 17.11.2024 ist.

Tagesordnungspunkt 6.6:

Termin Seniorenfeier im Ortsteil

Der Ortschaftsrat hat die Seniorenfeier in diesem Jahr auf den 30.11.2024 terminiert.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Ortsvorsteher Friedrich die öffentliche Sitzung.